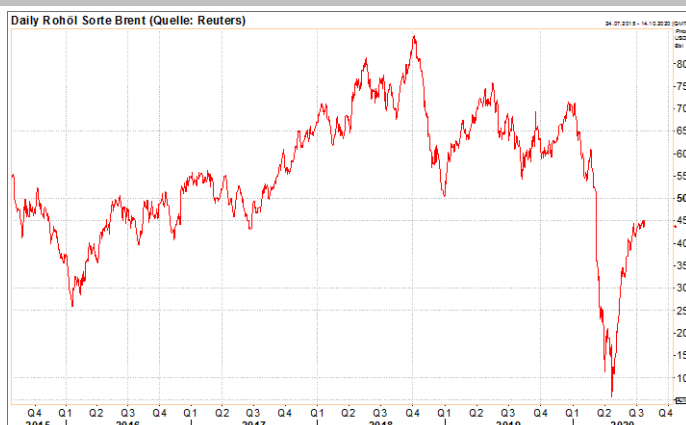
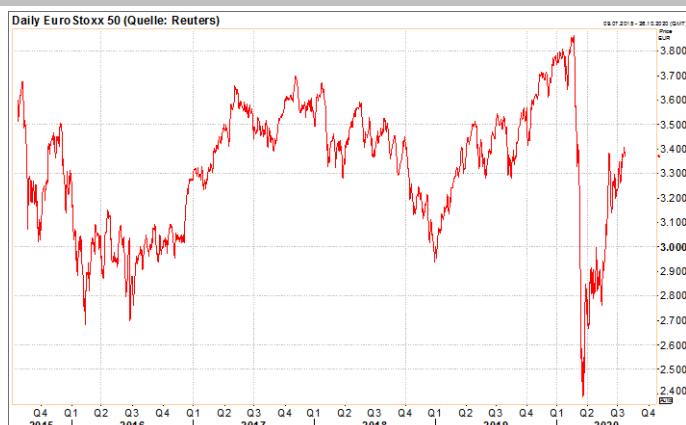


Marktüberblick am 23.07.2020

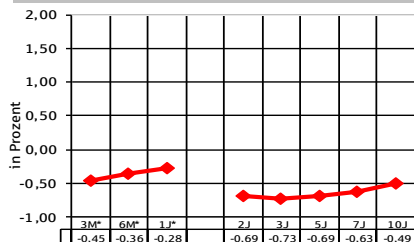
Stand: 8:18 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.104,25	-0,51 %	-1,09 %	Rendite 10J D *	-0,49 %	-3 Bp	Dax-Future *	13.088,50
MDax *	27.390,38	+0,57 %	-3,26 %	Rendite 10J USA *	0,60 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3266,70
SDax *	12.489,67	+0,28 %	-0,18 %	Rendite 10J UK *	0,07 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	10836,50
TecDax*	3.171,85	+1,12 %	+5,20 %	Rendite 10J CH *	-0,46 %	-1 Bp	Bund-Future	176,80
EuroStoxx 50 *	3.370,76	-1,02 %	-10,00 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+0 Bp	VDax *	25,63
Stoxx Europe 50 *	3.061,93	-1,22 %	-10,02 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1868,98
EuroStoxx *	368,15	-0,78 %	-8,86 %	RexP *	497,91	+0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	44,10
Dow Jones Ind. *	27.005,84	+0,62 %	-5,37 %	3-M-Euribor *	-0,45 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1587
S&P 500 *	3.276,02	+0,57 %	+1,40 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9089
Nasdaq Composite *	10.706,13	+0,24 %	+19,32 %	Swap 2J *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0758
Topix	1.572,96	-0,62 %	-8,62 %	Swap 5J *	-0,38 %	-1 Bp	Euro/Yen	124,15
MSCI Far East (ex Japan) *	550,69	-1,18 %	-0,36 %	Swap 10J *	-0,22 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,46
MSCI-World *	1.770,49	+0,15 %	-1,63 %	Swap 30J *	-0,04 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 23. Jul (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Gewinnmitnahmen und Verunsicherung über die Konjunkturaussichten hatten den Leitindex am Mittwoch um 0,5 Prozent auf 13.104 Punkte gedrückt. Im Blick stehen Firmen wie Daimler und Covestro, die ihre Geschäftszahlen vorlegen. Der Autobauer fuhr im zweiten Quartal mit dem Einbruch der Wirtschaft tief in die roten Zahlen. Jetzt gebe es aber erste Anzeichen einer Absatzerholung, vor allem bei Mercedes-Benz Pkw, sagte Daimler-Chef Källenius. Investoren schauen zudem auf den GfK-Konsumklimaindikator und die US-Frühindikatoren.

Die US-Börsen haben nach einem Zickzackkurs am Mittwoch im Plus geschlossen. Zunehmende Spannungen zwischen den Regierungen in Washington und Peking verhinderten allerdings größere Kursaufschläge. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,6 Prozent höher auf 27.005 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,2 Prozent auf 10.706 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 3.276 Punkte zu. Die Kurse stützte die Hoffnung auf weitere Hilfen für die US-Wirtschaft, über deren Höhe aber noch gestritten wird. Sinkende Ölpreise zogen die Aktien der Ölmultis Exxon und Chevron bis zu 2,3 Prozent ins Minus. Die Sorge vor einer weiterhin mauen Kraftstoffnachfrage und steigende Lagerbestände in den USA belasteten die Ölpreise. Aktien von Snap gaben mehr als sechs Prozent nach. Der Anstieg der Nutzerzahlen beim Messengerdienst Snapchat in der Coronavirus-Epidemie ist schneller verebht als erwartet. Mehr als fünf Prozent aufwärts ging es hingegen für Papiere von Pfizer. Der Pharmakonzern hat gemeinsam mit der Mainzer Biotech-Firma BioNTech mit der US-Regierung einen Liefervertrag über einen potenziellen Corona-Impfstoff geschlossen.

Die Anleger an den asiatischen Märkten haben sich am Donnerstag von den zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China verschrecken lassen. Die Vereinigten Staaten ordneten unter dem Vorwurf der Spionage die Schließung der chinesischen Botschaft in Houston an. Die Regierung in Peking wies die Vorwürfe zurück: es sei eine "beispiellose Eskalation" durch die Regierung in Washington und eine Wahlkampfstrategie Trumps, um selbstverschuldete Misserfolge vor der Präsidentschaftswahl im November China anzukreiden. Der breit gefasste Topix-Index sank in Tokio um 0,62 Prozent und lag bei 1.573 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,67 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,54 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Verbrauchervertrauen (Jul)
DE: GfK Konsumklima (Aug)
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Jul)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorw.), Index of Leading Indicators

Unternehmensdaten heute

Adva Optical, Aixtron, Amadeus Fire, American Airlines, AT&T, Biogen, Blackstone, Covestro, Daimler, Deutsche Bahn, Harley-Davidson, Hochtief, Intel, Inter-shop, Repsol, Roche, SEB, Southwest Airlines, StMicroelectronics, Unilver, Visa, Whirlpool (Q2), Twitter (Q3), Heidelberger Druckmaschinen, Leoni (HV online)

weitere wichtige Termine heute

Acea: Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen im Juni

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.